



Jesper Munk: Gesang, Gitarre

Musiker: Sehr viele Mitwirkende, die von Song zu Song variieren

Label: Warner, 2 LP, 180 g, 33 rpm und 2 CD (limited Fanbox-Edition)

Aufnahmezeitpunkt: 2015

Preis: 62 €

Musik: 2

Klang: 2

»Claim«

Jesper Munk

Von Claus Müller

Mein erster Eindruck nach den Auflegen der ersten Platte der Doppel-LP: Garagenrock. Rau. Erdig. Ehrlich. Authentisch. Mit einem Schuss Bluesrock. Jesper Munk ist ein 23 jähriges Talent. Er fing als Straßenmusiker an, wurde entdeckt und unterzeichnete alsbald einen Plattenvertrag bei Warner. Und, wie auf der Plattenrückseite zu lesen: „Supported by Initiative Music GmbH with project funds from the Federal Government Commissioner for Culture and Media on the basis of a resolution passed by German Bundestag“. Das klingt nicht schlecht!

Wie geht das nun zusammen, dass ein etwas älterer Kerl wie ich eine solche Scheibe kauft? Ich hörte diese Musik und fand sie spannend. Da die normale Version der LP bereits ausverkauft ist, bestellte ich die Schmuckbox, die zusätzlich eine CD, ein Gitarrenplektrum, vier Kunstdrucke und einen Sportbeutel enthält. Ein Sportbeutel? Vielleicht sollte ich mal wieder joggen gehen! Dann aber mit Knopf im Ohr! Ein Download-Code liegt der Platte bei.

Die LP ist gut gemacht. Über die Lieder und deren mitwirkende Musiker gibt es im Internet eine Menge zu lesen, wie zum Beispiel: „CLAIM entführt in den musikalischen Kosmos eines jungen Mannes, der in allen Höhen und Tiefen sein Herz auf den Stimmbändern trägt.“ Dies kann ich voll unterstreichen. Nach dem etwas rauen Einstieg finden sich auf dem Album auch intensivere, ruhigere und nachdenklichere Töne. Die Songs reihen sich wie ein Fortsetzungsroman kurzer Episoden aneinander und enden in einem tollen musikalischen Finale auf Seite vier der Doppel-LP.

Bei manchen Stücken besteht zwar der Eindruck, ähnliches Material bereits von anderen Musikern und Bands schon einmal gehört zu haben. Trotzdem wirken die Songs von Jesper Munk sehr frisch und nicht abgekupfert. Er hat seinen eigenen Stil. Ich mag diese Musik.

Foto des Covers: Claus Müller